

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Verlags- und
Redaktions-
Anstalt, Riesa.

Amtsblatt

Verlags- und
Redaktions-
Anstalt, Riesa.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 112.

Donnerstag, 19. Mai 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger
bei Post 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalt 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger bei Post 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen.
Kaufpreis-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.
Anzeigen- und Verlags-Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die Mahdlehre Nr. 30, ausgeführt am 20./4. 1908, lautend auf Friedrich
Emil Richter in Radewitz, ist als verloren angezeigt und wird hiermit für un-
gültig erklärt.
Radewitz, am 18. Mai 1910.
Der Gemeindevorstand.

Die Sparkasse Glaubitz
ist geöffnet jeden Dienstag von vormittags 10 bis 1 Uhr.
Die Einlagen werden verzinst mit 3 1/2 %.
Strenge Geheimhaltung der Geschäfte.
Die Sparkassenverwaltung.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 19. Mai 1910.

— Nichtamtlicher Bericht über die gestern abend von
7 1/2 Uhr ab im Rathaus abgehaltene öffentliche
Sitzung der Stadtverordneten. Vom Kollegium
fehlten die Herren Stadtv. Josp. Müller, Fischer und Winter.
Als Vertreter des Rats wohnten Herr Stadtrat Riedel
und Herr Stadtrat Schnauder der Sitzung bei. Außerdem
war Herr Ratshausverwalter Hanske anwesend.

1. Vom Ratsrat ist beschlossen worden, einen noch zu
bestimmenden jungen Mann zum Besuche der Landes-
Desinfektorenschule in Dresden anzumelden.
Der Unterricht in der Landes-Desinfektorenschule, die ein
Privatunternehmen ist, wird unentgeltlich erteilt. Es sind
nur die Kosten für den Lebensunterhalt usw. zu bestreiten,
die mit 75 M. in Anschlag gebracht sind. Von der Re-
gierung sind die Gemeindeaufsichtsbehörden wiederholt auf
die Landes-Desinfektorenschule hingewiesen worden, die
Gelegenheit bietet, Desinfektoren auszubilden. Für die
Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Desinfektion
ist es unerlässlich, daß es im Lande nicht an einem ge-
nügigen geschulten Personal fehlt. Die Erfahrungen haben
aber gelehrt, daß dieser Notwendigkeit noch nicht genügend
Rechnung getragen ist. In Riesa sind die Desinfektionen,
wie Herr Stadtrat Riedel mittelste, bisher von dem Rats-
arbeiter Steffin ausgeführt worden, der nicht ausgebildet
ist. Steffin hat an seiner Gesundheit Schaden gelitten
und vom Ratsrat ist deshalb ins Auge gefaßt worden, einen
jüngeren Mitarbeiter in der Desinfektorenschule auszubilden
zu lassen. Dieser soll die Stelle eines Desinfektors erst
stellvertretungsweise und wenn der Ratsarbeiter Steffin
zurücktritt, sie dann ganz übernehmen. Die Ausbildungs-
zeit beträgt zwei bis drei Wochen. Das Kollegium stimmt
dem Ratsbeschlusse einstimmig zu.

2. Von Herrn Stadtdirektor Kinkel wird vorgeschlagen,
den alten Wasserturm am Poetenweg freizu-
legen, so daß das altertümliche Bauwerk von den Park-
besuchern von der Brücke an der Parktreppe aus gesehen
werden kann. Zu diesem Zwecke ist nötig, daß die
Pflaumenbäume, die den Turm den Blicken der Besucher
jetzt entziehen, entfernt werden. Die Pflanze soll mit 50
Pflanzbäumen, die aus der städtischen Baumschule ent-
nommen werden können, bepflanzt werden. Ferner soll
der zwischen dem Rinnengarten und der dort befindlichen
Stützmauer vorhandene Abhang (an der Brauerei) so
weiter bepflanzt werden, daß er sich einheitlich an die
übrigen Anpflanzungen anschließt. Die hierfür aufzu-
wendenden Kosten belaufen sich auf 585 M. Der Rats-
ausschuß hat der Neuanspflanzung zugestimmt und be-
schlossen, die Mittel in Höhe von rund 600 M. dem
Konto 411 des Haushaltsplans zu entnehmen. Vom Ratsrat
ist ein gleicher Beschluß gefaßt worden. Herr Stadtv.
Kromberg hält den Zeitpunkt für die Anpflanzung jetzt
für ungeeignet. Er will die Sache, der er durchaus nicht
unsympathisch gegenübersteht, jetzt zurückgestellt wissen.
Es wäre richtiger, wenn Ausgaben für solche Sachen im
Haushaltsplan eingestellt würden. Der Fonds, aus dem
die Mittel genommen werden sollten, sei nur für dringliche
Fälle vorhanden. Herr Stadtv. Johne als Mitglied des
Parlamentsausschusses legt zunächst die Umstände dar, die es
verschuldet haben, daß die Mittel für die Neuanspflanzung
nicht schon im diesjährigen Haushaltsplan eingestellt worden
sind. Sodann tritt er warum für die Neuanspflanzung ein.
Bei den Pflaumenbäumen, die entfernt werden sollten,
handelt es sich meist um Bäume, die keinen Wert mehr
hätten. Der in Frage kommende Abhang an der Brauerei
scheint nicht schon aus. Welch schönen Anblick gewährte jetzt
der Abhang hinter dem Amtsgericht, man solle doch dar-
auf trachten, auch den Abhang an der Brauerei so zu
gestalten. Der Ausschuß sei der Meinung, daß die Arbeiten
nicht aufgeschoben werden könnten. Herr Stadtv. Berg-

mann erinnert daran, daß vor einigen Jahren man den
alten Turm am liebsten weggesprengt hätte. Damals habe
der Gewerbeverein sich ins Mittel gesetzt. Herr Stadtrat
Riedel weist darauf hin, daß im Herbst die Arbeiten
vorgenommen werden sollten, die im Frühjahr nicht aus-
geführt werden könnten. Wenn die Sache bis zur Auf-
stellung des nächstjährigen Haushaltsplans verschoben werde,
dann würde das Projekt eine längere Verzögerung erfahren.
Von dem Dispositionsfonds ständen übrigens, trotzdem
das Jahr fast zur Hälfte vergangen sei, nach Abzug der
600 M. immer noch zwei Drittel zur Verfügung. Auch
andere Jahre sei der Fonds nicht aufgebraucht worden.
Der Vorsitzende, Herr Schnauder, tritt den Aus-
führungen des Herrn Kromberg bei, ebenso Herr Stadtv.
Keyer. Die Neuanspflanzung und die hierfür erforder-
lichen Mittel werden sodann abgelehnt.

3. Zu dem Ratsbeschlusse, betreffend die Einführung
der Gaserzeugung bei den Straßenlaternen,
gab zunächst Herr Stadtv. Beyer vor. Er referierte
über die Vorteile eingangs die Vorteile der Wasserheizung
und kam dann auf die in der Gaserzeugung bestehenden
zwei Systeme, insbesondere die Druckheizung, die auf
der Verursachung einer Druckwelle im Wasser beruht,
zu sprechen. Bei letzterem System hat sich der Apparat
„Damaq“ der Berlin-Anhaltischen Maschinenfabrik G. Böhler
am besten bewährt. Von Wittwe, Hofstein-Grustthal
und Chemnitz liegen über den Apparat günstige Urteile
vor, auch haben sich die Mitglieder des Ausschusses von
dem tadellosen Funktionieren des Apparates in Wittwe
selbst überzeugt. In Riesa soll mit einer solchen Fern-
heizung ein Versuch gemacht werden, für den die Meißner
Straße, die Großenhainer Straße, die Ritterstraße und die
Spielergasse in Aussicht genommen sind. Nach einer
von Herrn Gaswerksdirektor Junge aufgestellten Rentabil-
itätsberechnung würden bei Einführung der Damaq-Fern-
heizung Ersparnisse von 1500 bis 1900 M. erzielt werden.
Diese Summe würde sich allerdings, da bei der Berechnung
die Vergütung und Amortisation der Anlage und Ab-
schreibungen nicht berücksichtigt waren, noch etwas ver-
ringern, immerhin würden die Ersparnisse noch etwa
1100 M. betragen. Nachdem schon vom Gasauschuß und
dem Ratsrat beschlossen worden war, die Damaq-Fernheizung
in zwei Laternenwärterbezirken versuchsweise einzuführen,
wurde noch von Dortmund eine Offerte mit einem neuen
Apparat gemacht. Da diesem Apparat gegen den Damaq-
Apparat verschiedene Vorzüge nachgerühmt werden, so hat
der Rat beschlossen, den Versuch zur Hälfte mit Damaq-
Apparaten und zur anderen Hälfte mit Dortmund-
Apparaten vorzunehmen. Bei den Damaq-Apparaten hat
die Stadt die Kosten der Montage, die pro Apparat 1 M.
beträgen, zu übernehmen. Bei den Dortmund-Apparaten
erwachsen der Stadt keinerlei Kosten. Der Versuch soll sich
auf ein halbes Jahr erstrecken. Nach Herrn B. Müller
referierte Herr Stadtrat Schnauder zu der Sache. Er
wollte weniger die finanziellen Vorteile der Fernheizung,
als vielmehr die Tatsache in den Vordergrund gerückt
wissen, daß mit der Einführung der Fernheizung der
öffentliche Sicherheit ein großer Dienst erwiesen würde.
Kedner kennzeichnete sodann die Vorteile, die die Fern-
heizung gegenüber dem Laternenwärterwesen bilde und
gab auch eine Beschreibung der beiden Apparate. Nach
kurzer Debatte wurde sodann dem Ratsbeschlusse gegen eine
Stimme beigetreten.

4. Herr Klempnermeister Selblich hier, der von
einer über den Flutgraben führenden Brücke abgelehnt ist
und sich dabei an der Feste des linken Fußes schwer ver-
letzt hat, ist an die Stadt mit einer Schadenersatz-
forderung in Höhe von 316 M. herangetreten. Die
Versicherungsgesellschaft „Wilhelma“, bei der die Stadt
gegen Haftpflicht versichert ist, vertritt jedoch die Ansicht,
daß die Stadt nicht haftpflichtig ist. Herr Klempnermeister
Selblich hat nun gegen die Stadt einen Prozeß angehängt

und der Rat hat beschlossen, auf diesen einzugehen. Die
Stadt geht hierbei keinerlei Risiko ein, da bei einem un-
günstigen Ausgang des Prozesses die Versicherungsgesell-
schaft die Kosten zu tragen hat. — Die betreffende Brücke,
auf der sich der Unfall ereignet hat, ist nur auf einer
Seite mit einem Geländer versehen, und zwar deshalb,
weil über sie auch landwirtschaftliche Maschinen trans-
portiert werden. Der Weg kommt auch in erster Linie als
Wirtschaftsweg in Betracht. — Das Kollegium trat dem
Ratsbeschlusse, auf den Prozeß einzugehen, einstimmig bei.
Im Anschluß hieran erteilte das Kollegium dem Rat auf
dessen Ansuchen die allgemeine Ermächtigung, auf Haft-
pflichtprozesse, wenn sie von der Versicherungsgesellschaft
geführt werden, einzugehen, auch wenn sie einen Wert von
150 M. übersteigen. Das Kollegium bedingt sich jedoch
aus, daß ihm von den Prozeßanten Kenntnis gegeben wird.
Dieser Beschluß des Kollegiums bedeutet lediglich eine
Ereinerung des Geschäftsvorfalles.

5. Vom Ratsrat ist beschlossen worden, die ererbte
Sparkassenkassierstelle Herrn Stadtkassenschreiber Reich-
bach hier vom 17. Mai an zu übertragen. Das Kolle-
gium trat diesem Ratsbeschlusse bei.

6. Ferner hat der Rat beschlossen, die der Witwe und
einer Tochter des verstorbenen Sparkassenkassierers Bruno
Schuster zu gewährenden Pension auf insgesamt
884 M. jährlich zu bemessen. Außerdem wird die Witwe
das Erbschaftsrecht bis 31. Juli d. J. bezeugen. Das
Kollegium stimmt auch diesem Ratsbeschlusse zu.

7. Die Amtsperiode des stellvertretenden Bezirksvor-
stehers für den 2. Bezirk, Herrn Kaufmann Paul Schlegel,
läuft am 3. Juli ab. Für die Wahl sollen die Herren
Händlermeister Jäger, Bürgerkassenschreiber Köpfer und Herr
Paul Schlegel in Vorschlag gebracht werden.
Schluß der Sitzung gegen 9 Uhr.

— Der besagte „Ordnungsgang“, der
für die vergangene Nacht bevorzugen sollte, ist nicht ein-
getreten. Diese Gemächlichkeit wird all den anglikanischen Ge-
müthern nun endlich ihre Ruhe wiedergegeben haben, die
schon seit langem mit Jittern und Bangen dem Moment
entgegenzusehen, an dem unsere Erde ihre Fahrt durch den
Schweif des Kometen antreten würde. Ihr Kometenfieber
wird sicherlich viele dieser Anglikanischen um den Nachtschlaf
gebracht haben. Aber auch zahlreiche andere Menschen, die
weniger ängstlich dem Nahen des Kometen entgegenzusehen,
werden die vergangene Nacht „auf den Weinen“ verbracht
haben. Freilich nicht aus Furcht vor dem Himmelswan-
derer, sondern aus Begier, Zeuge der demütigen und
durchaus freundlichen Begrüßung zwischen Erde und Kom-
et zu sein. Ob in Riesa die Zahl der „Kometensucher“
sehr groß gewesen ist, entzieht sich unserer Kenntnis, ebenso
ob eine etwa angefertigte Ausschau von Erfolg gewesen ist.
Mitteilungen über gemachte Beobachtungen des Kometen
oder von Vorgängen während des Durchganges der Erde
durch den Kometenschweif würden uns aus unsem Ver-
treibe aber sehr erwünscht sein.

— Das für den gestrigen letzten Schützenfest-
tag angekündigte Feuerwerk hatte in den Abendstunden
große Scharen von Schaulustigen nach dem Schützenfest-
platz gelockt. Gegen 7 1/2 Uhr verläutete ein Kanonen-
schuß den Beginn des Feuerwerks. Gleich darauf stiegen
Karteten zischend in die Luft. Rauchkugeln, Fontänen
und Feueräder folgten. Das war ein Prasseln, Blitzen
und Fauchen untermischt von dem Krachen der Böller.
Nachdem das recht abwechslungsreiche Feuerwerk abge-
brannt war, begann der Einzug des neuen Schützenkönigs,
der sich kaum sechshundert gestalten konnte. Eine nach vielen
Hundertern zählende Menschenmenge begleitete den Zug auf
seinem von Fackelschein und vielen Musikern erhellenen
Wege. Vor dem Hotel zum Stern löste sich der Zug auf
und es folgte sodann noch ein bis über die Mitternachts-
stunde währendes gefälliges Beisammensein.

Anzeigen aller Art

finden in Stadt und Land des Bezirks Riesa
und vielen angrenzenden Ortsteilen

vorteilhafteste beste Verbreitung.

Der Schmelzprozess des Eis am 12. und 11. Juli in der hiesigen Eisenhütte des Hiesigen Eisenwerks... (Text continues with details of the iron smelting process, including the use of blast furnaces and the quality of the iron produced.)

Auf dem Ballonflug nach Riesa... (Text describes a hot air balloon flight from Dresden to Riesa, mentioning the pilot and the weather conditions.)

Die Besitzer der hiesigen Eisenhütte laden im Interim... (Text discusses the operations of the local ironworks, including production levels and the state of the facilities.)

Aus der national-liberalen Sanitätsfraktion... (Text reports on the activities of the National Liberal Sanitary Fraction, including their stance on public health measures.)

Der sächsische Landesverband für die staatliche... (Text mentions the Saxon State Association for the State Insurance of Private Pensioners.)

Die Verpachtung der Bahnhofs- und... (Text discusses the leasing of railway stations and other infrastructure.)

Die nahe bevorstehende Jahreszeit... (Text provides information about the upcoming season, including weather forecasts and agricultural concerns.)

Einzelne... (Text continues with various news items, including reports on local events and public works.)

Ueber das Borgunwesen... (Text discusses the issue of pawnshops and the impact of the current economic conditions.)

Die diesjährigen... (Text reports on the annual meetings of various associations and clubs, including the Turnvereine.)

Sommers... (Text mentions summer events and activities, including a concert by the Gewandhauskapelle.)

Obel... (Text reports on the death of a notable figure, likely related to the local community.)

Dresden... (Text discusses local news from Dresden, including the state of the city and its residents.)

Dresden... (Text continues with news from Dresden, focusing on the activities of the city's institutions.)

Dresden... (Text reports on the departure of a train and the activities of the railway company.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's cultural and educational institutions.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's sports and recreational clubs.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's business and professional associations.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's social and charitable organizations.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's religious and spiritual communities.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's political and civic organizations.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's artistic and literary circles.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's scientific and technical communities.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's medical and health-related organizations.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's legal and judicial institutions.)

Einzelne... (Text continues with various news items, including reports on local events and public works.)

Ueber das Borgunwesen... (Text discusses the issue of pawnshops and the impact of the current economic conditions.)

Die diesjährigen... (Text reports on the annual meetings of various associations and clubs, including the Turnvereine.)

Sommers... (Text mentions summer events and activities, including a concert by the Gewandhauskapelle.)

Obel... (Text reports on the death of a notable figure, likely related to the local community.)

Dresden... (Text discusses local news from Dresden, including the state of the city and its residents.)

Dresden... (Text continues with news from Dresden, focusing on the activities of the city's institutions.)

Dresden... (Text reports on the departure of a train and the activities of the railway company.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's cultural and educational institutions.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's sports and recreational clubs.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's business and professional associations.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's social and charitable organizations.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's religious and spiritual communities.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's political and civic organizations.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's artistic and literary circles.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's scientific and technical communities.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's medical and health-related organizations.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's legal and judicial institutions.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's religious and spiritual communities.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's political and civic organizations.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's artistic and literary circles.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's scientific and technical communities.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's medical and health-related organizations.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's legal and judicial institutions.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's religious and spiritual communities.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's political and civic organizations.)

Dresden... (Text discusses the activities of the city's artistic and literary circles.)

Dresden... (Text reports on the activities of the city's scientific and technical communities.)



Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 19. Mai 1914.

Berlin. Der mit Hinterlassung vieler Schulden verstorbenen Kreditier Scheel soll sich in England befinden. — **Sassl.** Nach Unterschlagung von mehr als 10000 Mark ist der Königl. Bauarbeiter Bau von der Wasserbaufirma verhaftet worden. — **Sagen i. W.** Von den Wasserbauwerkern der Kreise Hagen und Schwelm wurden 110 Arbeiter entlassen. Wenigstens ist zum 1. Juni geläubigt worden. — **Rom.** Gestern früh fand die feierliche Eröffnung der Frau Rosa v. Siemens mit dem General Vossate statt. Letzterer hatte unglücklich die Ehre der Rede mit der Waffe gegen den Abgeordneten Chiessa verteidigt. — **New York.** Bei einem Brande in Adams Hotel in Wähig wurden 30 Gäste vermisst. Wahrscheinlich sind sie verbrannt.

Berlin. Auf dem Bahnhofsplatz wurde heute früh die Arbeiterin Köhl beim Einfahren zweier Rüge vom Trittbrett eines Wagens erfasst und überfahren. Die Schwerverletzte wurde nach dem Krankenhaus Westend gebracht. — **Biele.** Der Braumeister Dorchs aus einem benachbarten Orte, der an heftiger Neuralgie litt, gab auf den ihn besuchenden Arzt unerwartet mehrere Schüsse ab und brachte ihm schwere Verletzungen an Schultern und Hinterkopf bei. Dorchs wurde verhaftet.

Triest. Die Teilnehmer des 14. Internationalen Tresselkongresses wurden gestern vormittag im Gebäude des Oesterreichischen Lloyd von den Vertretern der Behörden begrüßt. Mittags versammelten sie sich zu einem Bankett. Auf die Begrüßungsreden antwortete Präsident Singer in längerer Ansprache. Amends fand Empfang beim Statthalter und eine Theatervorstellung statt.

Wien. Peary hielt gestern Abend einen Vortrag über seine Nordpolfahrt. Peary wurde die Medaille der Geographischen Gesellschaft überreicht.

Hünfischen i. Ungarn. In der Smajdovar-Kohlengrube ereignete sich eine Explosion schlagender Wetter. 4 Arbeiter wurden getötet, 17 Arbeiter und ein Aufseher befinden sich noch in der Grube.

Toulon. In der vergangenen Nacht erhaltete ein Kolonialkolbat dem Kommandanten Anzeige, daß er in einer Gastwirtschaft die Unterhaltung einer Bande von Risselkatern beaufsichtigt habe, die die Absicht ausgesprochen hätten, in das Hauptmagazin des Arsenal einzubringen und dieses dann in Brand zu stecken. Der Kommandant ließ sofort die gesamte Gendarmerie alarmieren. Bei der Durchsuchung des Arsenal wurde nichts Verdächtiges wahrgenommen, doch wird dessen strengste Überwachung fortgesetzt. — Die aus Toulouse gemeldet wird, hat ein heftiges seit 48 Stunden andauerndes Unwetter in mehreren Departements Südfrankreichs großen Schaden angerichtet. In Aras und Vile wurden mehrere Personen vom Blitz getroffen und getötet. — Einigen Blättern zufolge wurden an 20 Bahndienststellen der Schlafwagen-Gesellschaft, Lieferanten und Gastwirte verhaftet, die beschuldigt sind, zum Schaden dieser Gesellschaft bedeutende Tischbühle und Unterschlagungen verübt zu haben. Die Verhaftung mehrerer Händler, die von den Schlafwagenbediensteten gestohlene Gegenstände gekauft haben, steht unmittelbar bevor.

Paris. Die Internationale Luftschiffahrt-Konferenz ernannte Renault zum Präsidenten und Dr. Krieger-Deutscher zum Vizepräsidenten.

Jaizib. Der Aviatiker Bau stürzte gestern während eines Fluges mit seinem Eindecker aus einer Höhe von 10 Metern und blieb bewusstlos liegen. Er trug zahlreiche Verletzungen davon. Der Apparat wurde zertrümmert.

Barcelona. Gestern Abend explodierte hier eine Bombe, wobei eine Person leicht verletzt wurde. Im übrigen wurde jedoch wenig Schaden angerichtet.

London. Königin Mary, Prinz Heinrich von Preußen und der Großherzog von Hessen begaben sich gestern Abend halb nach 10 Uhr nach der Westminsterhall und verweilten im stillen Gebet vor dem Sarge.

London. Nach der Ankunft der „Hohenzollern“ bei Port Victoria begab sich General Drury, der Chef des Vorkommando, an Bord der Jacht, um die Befehle des Kaisers entgegenzunehmen. — Auf Wunsch des Deutschen Kaisers wurde bei der Ankunft der „Hohenzollern“ in Speerneck kein Salut geschossen. Die deutschen Kriegsschiffe hatten die Klagen halbwegs gesetzt.

London. Verschiedene Blätter begründen in Zeitartikeln die Ankunft Kaiser Wilhelms. So schreibt der „Standard“. Die Ankunft des Kaisers wird dem englischen Volke die Erinnerung an seinen rührenden Besuch am Sterbebett der Königin Victoria neu beleben. Der Kaiser wird in England allgemein geachtet als ein Monarch, der seinen hohen Beruf in großem Maße ausübt, ebenso hochachtungsvoll in der Opposition wie loyal in der Freundschaft. Es ist unsere aufrichtige Hoffnung, daß seine Bemühungen um die Herstellung herzlicher Beziehungen zwischen den zwei großen Mächten, die keinen Anlaß zum Streit, doch manche Gründe für ein gutes Einverständnis haben, mit Erfolg gekrönt sein werden.

Petersburg. In der vorigen Nacht ist im Kasarabaitel ein Brand ausgebrochen, der über 20 von Arbeitern bewohnte Häuser einscherte. 500 Menschen sind obdachlos.

Konstantinopel. Die Deputiertenkammer verwarf einen Antrag auf Verantwortung der von der politischen Versammlung in Acre eingehenden Depeschen.

Gascon (Pennsylvanien). Der Streit bei der Steel-Company in Bethlehem ist beendet. Die Ausständigen haben die ihnen gestellten Bedingungen angenommen.

Havana. In Pinar del Rio explodierte in der Kammer der Landpolizei Dynamit. 100 Personen sollen getötet, 50 verletzt sein.

Washington. Der Senat hat mit 40 gegen 28 Stimmen einen Änderungsantrag zu dem Eisenbahn-

gesetz angenommen, nach welchem bei Klagen, die bei den Bundesgerichten anhängig gemacht werden, dem Attorney-General die Wahrung der Interessen des Staates abzutragen wird.

Zum Kometenrummel.

Berlin. Die aus den verschiedenen Teilen des Reiches und dem Auslande vorliegenden Meldungen bestätigen vollumfänglich die Voraussage der hochberühmten Persönlichkeiten, daß der Durchgang der Erde durch den Kometenschweif zu keinerlei nennenswerten Erscheinungen Anlaß geben werde. Das Ergebnis der Beobachtungen ist allerdings negativ gewesen. Auch Telegraphenmeldungen sind, wie von amtlicher Stelle mitgeteilt wird, nicht eingetroffen.

Berlin. Eine gewaltige Menschenmenge drängte sich gestern Abend zu der Kreptower Sternwarte, um die etwaigen nächtlichen Vorgänge zu beobachten. Über der Sternwarte schwebte seit dem Nachmittag in einer Höhe von 500 Metern ein kleiner Helligkeitsball, der die Aufmerksamkeit aufnahm. Von der Balkonhalle des Berliner Herrens für Luftschiffahrt flogen eine halbe Stunde vor Mitternacht Professor Berjon und Dr. Weibert mit dem Ballon „Gros“ und Professor Söhling sowie Professor Hübner im Ballon „Gildebrand“ mit Instrumenten für Luftelektrische Messungen, Standabmessungen und photographische Aufnahmen auf. — Von den gestern vormittag in Schmargendorf aufgestellten 11 Aerostaten ist der Ballon „Berlin“ unter Führung des Ingenieurs Gerde nach etwa achtstündiger Kreuzfahrt östlich von Neustadt am Röhdenberge bei Hannover gelandet.

Berlin. Der Halleysche Komet, dessen Durchgang durch die Erde nach den neuesten Berechnungen in der Zeit von 4 Uhr 22 Minuten bis 5 Uhr 22 Minuten heute morgen erfolgen sollte, wurde trotz sorgfältiger Aufsuchung der Sonnenscheibe mit einem großen Reflektor der Kreptower Sternwarte nicht beobachtet. Die Beobachtung war durch starke Bewölkung des Horizonts außerdem sehr erschwert.

Potsdam. 5 Uhr 45 Min. früh. Auf dem Astrophysikalischen Observatorium wurden die Beobachtungen etwaiger mit dem Durchgang des Halleyschen Kometen zwischen Erde und Sonne in Verbindung stehender Erscheinungen durch Wolken stark behindert. Es konnten keine außergewöhnlichen astronomischen Erscheinungen bemerkt werden. Ramentlich ließen sich auch während der Nacht durch die teilweise vorhandenen Wolkenschichten keine Sternschnuppen wahrnehmen. Während der Zeit des Vorüberganges des Kometen vor der Sonnenscheibe, der der Berechnung nach von 4 1/2 bis 5 1/2 Uhr morgens erfolgen sollte, war die Sonne mehrfach durch Wolkenschichten sichtbar. Auf der Scheibe wurden mehrere große Sonnenfleckengruppen und Fackeln beobachtet. Von dem Komet war nichts zu sehen.

Helmberg. Laut einer heute früh 5 1/2 Uhr auf der Königsstuhlwarte eingetroffenen authentischen Auskunft sind während der Nacht keinerlei elektrische oder Lichterscheinungen beobachtet worden, die mit dem Passieren der Erde durch den Kometenschweif im Zusammenhang stehen könnten. Auch konnte weder mit dem großen Reflektor noch mit dem kleinen Teleskop von dem Durchgange des Kometenkerns vor der Sonnenscheibe in der fraglichen Zeit von 4 1/2 bis 5 1/2 Uhr morgens die mindeste Spur wahrgenommen werden.

Breslau. In Schweidnitz wurde der Halleysche Komet mit bloßem Auge deutlich gesehen. Er war hier gestern nachmittags gegen 5 Uhr in der Richtung zwischen Josten und Adischenditz, flog verhältnismäßig schnell und war von strahlendem, leuchtendem Glanze. Der Komet verschwand nach einer halben Stunde.

Wien. Um den Kometen zu sehen, war heute Nacht halb Wien auf den Beinen. Alle richtigen Höhenpunkte in Wien und Umgebung waren von dichten Menschenmengen besetzt. Mehrere Aufstellungen waren behufs meteorologischer Beobachtung aufgestellt. Die Witterung war jedoch derartig unangünstig, daß eine Beobachtung nicht vorgenommen werden konnte. Im Hauptbahnhof waren, um elektromagnetischen Störungen vorzubeugen, alle Vorlesungen gestoppt. Störungen sind jedoch nicht eingetreten.

Genf. Der schweizerische Luftschiffklub zu Lausanne hatte einen Ballonaufstieg zur Beobachtung des Kometen organisiert. Am Mitternacht flogen Astronomen der Genfer Sternwarte aus, um Beobachtungen zu machen. Zahlreiche Touristen sind nach den benachbarten Bergen gewandert, um das Erscheinen des Kometen zu beobachten.

Turin. Meldungen aus dem kleinen Dabedorte Talebi wissen von eigentümlichen Beobachtungen zu berichten, die dort gemacht worden sind. Während der Stunden, wo der Komet am Horizont zu erscheinen pflegte, gerieten jedes Mal die Schwefelquellen in große Aufregung. Sie strömten Kohlen- und Schwefelgase aus und zwar in so bedeutenden Mengen, daß die Arbeiter sich aus der Nähe der Quellen entfernen mußten. Diese Erscheinung wird in Zusammenhang gebracht mit der Radioaktivität des Wassers unter dem Einfluß des Kometen.

Benebig. Aus Burcht vor dem Erscheinen des Kometen ist hier eine Halbweiblerin wahnsinnig geworden. Sie stellte sich nachts an ein Fenster ihrer Wohnung mit einem Krug in der Hand und forderte die Passanten zum Beien auf, da die Welt untergehe. Die Polizei mußte sie mit Gewalt in eine Anstalt überführen.

Paris. Auf dem Eiffelturm hatten sich vorige Nacht um 9 Uhr mehrere Astronomen zur Beobachtung des Kometen eingefunden. Das Wetter war jedoch die ganze Nacht regnerisch. Gegen 3 Uhr morgens hellte sich zwar der Himmel auf, aber der Komet blieb unsichtbar.

Paris. Die Pariser setzten das Erscheinen des Kometen, indem sie die Nacht in den Kabarets und Nachtrestaurants verbrachten. Speziell auf dem Montmartre war das Leben ein sehr reges. Alle Restaurants waren bis zum Morgengrauen geöffnet. Nachts ging

jedoch ein starkes Gewitter nieder, und der bedeckte Himmel verhinderte jede Beobachtung des Kometen. Mehrere Astronomen hatten sich auf dem Eiffelturm eingefunden, konnten jedoch wegen des bedeckten Himmels keine Beobachtungen anstellen. Andere Astronomen hatten sich unter Leitung des Professors Nordmann auf der Sternwarte eingefunden, die aus demselben Grunde ebenfalls keine Beobachtungen anstellen konnten.

London. Der Direktor der Greenwich Sternwarte erklärte gestern Abend, er sei überzeugt, daß heute die Begegnung zwischen dem Schweif des Kometen und der Erde um 9 Uhr vormittags stattfinden werde.

New York. Von der Yorker Sternwarte wird aus Williamsburg (Wisconsin) gemeldet: Der Schweif des Halleyschen Kometen war heute früh von 2 bis 3 Uhr deutlich sichtbar. Er war bedeutend heller, als irgend ein Teil der Milchstraße und erstreckte sich über einen Himmelsbogen von 107 Grad, während die größte Breite 5 bis 6 Grad betrug. Der Schweif zeigte eine leichte Krümmung nach Norden und eine ziemlich scharfe Abgrenzung an den Rändern.

Wetterprognose

der R. G. Landeswetterwarte für den 20. Mai:
Nordwestwinde, wolkig, kühl, kein erheblicher Niederschlag, aber Gewitterneigung.

Heutige Berliner Kassa-Kurse

4% Deutsche Reichs-Anl.	102.—	Chemnitzer Bergwerk.	94.50
3 1/2% „ „	93.10	Dtsch.-Luxemburger	208.40
4% Preuß. Consols	102.—	Doornminder Union abg.	92.25
3 1/2% „ „	93.10	Böhmische Bergm.	206.75
Disconto Commandit	187.75	Magy. Zucker	198.—
Deutsche Bank	251.75	Hamburg-Amerika Paketf.	148.90
Preuss. Bank	188.70	Harpen (1900, 1000)	196.10
Darmstädter Bank	181.90	Hartmann	170.10
Berl. Handelsgef. Anl.	174.50	Laurahütte	174.25
Reichsbank	171.30	Rothb. Hög	112.60
Bayrische Bank	182.80	Böhmig	222.20
Reichsbank	145.10	Schudert	164.25
Canada Pacific Shares	183.60	Siemens & Halsk.	245.75
Baltimore u. Ohio Shares	111.70	Deutzer Roten (100 R.)	88.06
Osaka Kisen	238.50	Ruß. Roten (100 R.)	216.50
Wag. Electr. Wks.	268.10	Kurz London	20.48
Wagumer Kupfshalt.	233.—	Kurz Paris	81.10

Preis-Diskont 3 1/2%. — Rembez: schwächer.

Wasserstände.

Ort	19. Mai			18. Mai			17. Mai			
	Wasserstand	Wind	Wetter	Wasserstand	Wind	Wetter	Wasserstand	Wind	Wetter	
18.	+ 50	+ 20	8	+ 168	+ 49	+ 192	+ 178	+ 295	+ 87	+ 140
19.	+ 40	+ 20	1	+ 135	+ 45	+ 160	+ 150	+ 209	+ 63	+ 140

Tabelle der Städt. Böh. Dampfstraßenbahn.

Gültig vom 18. Mai bis mit 28. August 1914.

Linie	Wasserstand	Wind	Wetter	Wasserstand	Wind	Wetter	Wasserstand	Wind	Wetter
ab Riesa	—	6.30	10.55	1.00	5.45	—	—	—	—
• Riesa	—	6.55	11.00	1.35	6.10	—	—	—	—
• Riesa	—	7.30	11.25	1.50	6.35	—	—	—	—
• Riesa	—	7.40	11.45	2.10	6.55	—	—	—	—
in Riesa	—	8.00	12.05	2.30	7.15	—	—	—	—
in Riesa	—	8.35	12.40	3.05	7.50	—	—	—	—
ab Riesa	7.15	10.55	1.35	4.15	6.15	—	—	—	—
• Riesa	7.35	11.15	1.55	4.35	6.35	—	—	—	—
• Riesa	7.55	11.30	2.10	4.50	6.50	—	—	—	—
• Riesa	8.00	11.40	2.20	5.00	7.00	—	—	—	—
• Riesa	8.15	11.55	2.35	5.15	7.15	—	—	—	—
• Riesa	8.30	12.00	2.40	5.30	7.30	—	—	—	—
• Riesa	8.30	12.10	2.50	5.30	7.30	—	—	—	—
• Riesa	8.40	12.20	3.00	5.40	7.40	—	—	—	—
• Riesa	10.00	1.40	4.20	7.00	9.00	—	—	—	—
in Riesa	12.50	4.25	7.10	9.50	—	—	—	—	—
ab Riesa	—	7.35	11.15	2.00	6.00	—	—	—	—
• Riesa	—	8.45	9.35	1.30	4.15	7.05	—	—	—
• Riesa	—	7.25	10.15	2.10	4.55	7.45	—	—	—
• Riesa	—	7.35	10.25	2.20	5.05	7.55	—	—	—
• Riesa	—	7.40	10.30	2.25	5.10	8.00	—	—	—
• Riesa	—	7.45	10.35	2.30	5.15	8.05	—	—	—
• Riesa	—	7.50	10.40	2.35	5.20	8.10	—	—	—
• Riesa	—	8.00	10.50	2.45	5.30	8.20	—	—	—
• Riesa	—	8.05	10.55	2.50	5.35	8.25	—	—	—
in Riesa	—	8.30	11.20	3.15	6.00	8.50	—	—	—
ab Riesa	9.15	11.30	4.15	8.10	—	—	—	—	—
in Riesa	9.30	11.45	4.30	8.25	—	—	—	—	—
• Riesa	9.45	12.00	4.45	8.40	—	—	—	—	—
• Riesa	9.55	12.10	4.55	8.50	—	—	—	—	—
• Riesa	10.05	12.20	5.05	9.00	—	—	—	—	—
• Riesa	10.30	12.45	5.30	9.25	—	—	—	—	—

Vertreter-Besuche

Personl., Teilhaber, Kapital-Gesuche, An- u. Verkauf usw. inseriert in den Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Erparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Grimaldische Str. 27 Leipzig Telefon: 2127.

Wird jemand in der Anzeige mit seinem Namen nicht besprochen, dann nimmt unser Bureau für einleitenden Offerten unter Gewähr entgegen und liefert sie unerschlossen und unter Einhaltung strengster Discretion Ihrem Auftraggeber aus.

Vertreter in Riesa:
Johann Hoffmann, Buchhandlung.

Bürgerverein zu Riesa.

Der Bürgerverein zu Riesa hat am Sonntag den 22. Mai abends 8 Uhr im Saal des Rathhauses ein Fest gegeben, an dem die Mitglieder und Gäste zahlreich erschienen.

Von seiten der geehrten Bürgerschaft Riesa, sowie von Freunden und Bekannten sind uns gestern Abend anlässlich unseres Einzugs sowie Ehrungen erwiesen worden, das wir uns veranlaßt fühlen, ihnen allen dafür unsern

herzlichsten Dank auszusprechen.
Hermann Riedel, z. Zt. Schützenkönig und Ministerium.

Schweinefleisch Kalbfleisch.

Verkaufe diese Woche Schweinefleisch Pfund 75 und 80 Pfg., Kalbfleisch Pfund 80 Pfg., Speck und Schmeer Pfund 80 Pfg., bei 5 Pfund 75 Pfg., f. handsh. Markt und Besondere Pfund 80 Pfg.
Telefon 130. Eduard Hülz, Bismarckstr. 85.

RHENSER Mineralbrunnen
Am Königsstuhl zu RHEMS

Verfügbares Mineralwasser
Gesund zum Vorlieben mit Wein, Whisky, Fruchtsäften etc.

Städtlich anerkannt, gesundheitliche Mineralquelle

Niederlage: Carl Igner Kaff., Größestraße. Tel. 170.

Rohschlächterei Goethestr. 40 a
Sonntags hochfeinen Gauerbraten.
M. Stein, Telefon 266.

Heilung durch Magnatismus.
Blühende Erfolge bei allen Nervenerkrankungen, rheumatischen und organ. Erkrankungen. Viele Dankschreiben, m.H. Verste. Komme auch auswärts. Sprechzeit: tägl. von 2-6 Uhr auf Sonnt. Magnettisch Tischhorn, Riesa, Bismarckstr. 85.

Blutreinigung
Blutreinigung und Entschlackung bei Gicht, Rheuma, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Schenckel, Leber- und Nierenleiden, Hautkrankheiten, etc. Einmalige Kur, 1,50 A. Bei Gicht von 1,75 A. Antritt in den Sporthallen.
Hauptdepot: Stadtapotheke Riesa.

Die Grasnutzung
Der zum Rittergut Seerhausen gehörigen Gräben und Ränder soll
Sonntag, den 22. Mai, 10 Uhr vormittags an der Ralberggassenbrücke meistbietend verpachtet werden. Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben.
Die Rittergutsverwaltung.

Zucht- und Nutzvieh der Original-Oldenburger-Delemarckdröcke
mit Abstammungspapieren.
Großer Verkauf Montag und Dienstag, den 23. und 24. Mai in Dresden-N., Mischelshof (Schaunbergstr.). Gedrungene Kühe und Kalben, beschlagene Bullen und jüngere Bullenkübel, 6-10 Monate alt, in hervorragender Qualität. Stammbuchstiere für billige Preise.
Abheben
Achpelt & Detmers.
(Oldenburg).
Inb.: Tautzen & Heddowig.

Echürzen-Reinigen
aller Art, treffen fortwährend ein bei **Ernst Mittag.**

Zafel. Nubier billig zu verkaufen Hauptstr. 60, 1.
Strümpfe und Socken, Paar 85, 85 und höher empfiehlt in reichhaltiger Auswahl **Ernst Mittag.**

Chile-Salpeter
hält stets am Lager
Johann Carl Bey.
- Riesa -
Gebr. Sperhagenstr. 17, 2. z.

Die modernsten Sommerhüte zu Damen und Kindern haben Sie stets im Manufaktur-Warenhaus Ernst Mittag, Bettnerstraße.

Schönheit bekommen Sie neben abgebildeten und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie **Ernter's Schuhcreme „Nigrin“** in Ihrem Haushalt verwenden.
Kleiniger Fabrikant: **Carl Ernter, Fabrik Chem.-techn. Produkte, Göttingen.**
Breitenstraße, 60 < 130 cm

Sieben eingetroffen:

Damenstrümpfe

in glatt und durchbrochen, schwarz, weiß und in den allernuesten Modefarben, à Paar nur 45, 55, 65, 75, 85 und 100 Pfg. im

Manuf.-Warenhaus Ernst Mittag.

Elbe-Bäder Riesa.

Unsere **Herren- und Damen-Bäder** empfehlen wir hiermit zur freundlichen Benutzung. Das Herrenbad ist für Damen täglich von 1/9 bis 10 Uhr vorm. und Mittwochs und Sonnabends auch von 2 bis 3 Uhr nachm., außer Sonntags, geöffnet. — Wasserwärme 16° R.
Um gütigen Zuspruch bitten
Riesa, Mai 1910. **Dechert & Große.**

Einladung zum Besuche der Kreistierschau
mit Ausstellung landw. Maschinen und Geräte.
Sonntags, den 21. und Sonntag, den 22. Mai
in Reichen rechts d. E. im Köhler'schen Granitwerk (Zugang: Saschendorferstraße-Steinweg).
Angemeldet sind ca. 30 Bullen, 65 Kühe, 15 Kalben, sowie einige Ziegen.
Direktorium d. landwirtschaftlichen Kreisvereins Dresden.

Auf die entzückend schönen und sehr preiswerten Kinderkleidchen im **Manuf.-Warenhaus E. Mittag** wird höflichst aufmerksam gemacht.

In touristischer Zeit
lassen **MAGGI'S Suppen** mit dem besten Kreuzküter vorzügliche Dienste. Nach wie vor kostet ein Würfel für 2-3 Teller 10 Pfg. und sie schmecken, nur mit Wasser wenige Minuten gekocht, ebenso kräftig wie die beste handgemachte Fleischbrühe.
Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Suppen**
MAGGI'S GMBH. BREMEN-Köln

Gartenmöbel
empfiehlt
A. Kuntzsch, Hauptstr. 60.

ff. Holgoländer Schellfisch

Pfund 28 Pfg., **Seelachs, Cablian,** große Portionen treffen morgen früh frisch auf Eis ein und empfiehlt **Clemens Bürger, Müll-, Geflügel- und Fischhandlung, Kaiser Wilhelmplatz.**
Große Auswahl in

Haarschmuck, Toiletten-Artikel u.

Sedor Schmalzried, Hauptstr. 51.

Bbr. Flügel

mit gesangreichem Ton steht für 100 Mk. z. sofort. Verz.
G. Motika
Pianosorte-Magazin, Riesa, Bismarckstr. 10.

Wotten=

Schuhartikel in großer Auswahl, alle Sorten.

Fliegen=

jünger empfiehlt **Waldrogerie Riesa, Friedr. Böttner, Bahnhofstr. 16.**
Kauferst vorteilhafte Bezugswelle f. Wiederverkäufer.

Ihre Lieblings

kleiden gesund, entwickeln sich körperlich und geistig gut, zahen schnell, wenn Sie denselben täglich „Capit“, 2 l u. 2 R. geben. Die beste Hebrerian-Emulsion. **Paul Köpfer Nachf., Bahnhofstr.**
Kuchen-Sweetens neu aufgenommen, empfiehlt **Ernst Mittag.**

Möbel-Magazin

liefern billig u. schnell **Möbel, Polstermöbel, Küchennöbel, Spiegel, 4 Ausstellungsraum.**
Adolf Richter.
Rein Baden, daher große Sparnis.
Hauptstr. 60.
Eingang Sandbar.

Gasthof „zur Linde“ in Poppitz.

Morgen Freitag früh **Schlachtfest, H. Hennig.**
Morgen Freitag **Schlachtfest, Otto Wiede.**

Sieberts Restaurant.

Morgen Freitag **Schlachtfest, Otto Wiede.**
Restaurant Germania.
Morgen Freitag **Schlachtfest, Otto Wiede.**

Zu dem jeden Freitag im Café Wolf

stattfindenden **Doppelkopf-Spielabend** werden noch einige Herren zur Teilnahme gesucht.

Schmiede-Zwangs-Jungung Riesa.

Sonntag, den 22. Mai, nachm. 3 Uhr Quartalsversammlung im Hotel Kronprinz.

F. V. 103.

Sonntags, den 21. d. Monats Versammlung im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht. Geburtstagsvorfeser. **Frei-Vier, Der Vorstand.**

Maler-Innung.

Sonntags, den 21. Mai 1910 Junngsversammlung abends 1/8 Uhr im Hotel Gähner.

Tarverein Gröba.

Tarstunden beginnen jetzt halb 8 Uhr. Freitag, den 20. Mai Monatsversammlung. Anmeldung zum Gouturnfest. Sonntag, den 22. Mai Familienausflug nach Ströha. Abmarsch 1/2 Uhr Georgplatz.

Tarverein „Gütertraug“ Gröba.

Sonntags, den 21. Mai, abends 8 Uhr Monatsversammlung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

...die ...

Schweiz

Baselstadt ...

Nach ...

China

In ...

Heuschrecken in Deutsch-Südwestafrika

Die ...

...die ...

Wie ...

Die ...

...die ...

Wunder japanischer Gartenbau

Die ...

„Ach ...“

28. Kapitel

„Um ...“

Ein ...

...die ...

Da ...

...die ...

Im ...

„Wie ...“

„Aus ...“

„Gerecht ...“

„Wie ...“

„Das ...“

„Da ...“

„Kaiser ...“

„Wo ...“

„Hier ...“

„Wird ...“

„Tawohl ...“

„Gut ...“

„Zu ...“

„Mit ...“

„Das ...“

„Erika ...“

„Die ...“

„Rein ...“

„Also ...“

„Erika ...“

„Kaiser ...“

„An ...“

„Sch ...“

Wetter-Stationen
 Leipzig am 1. Mai 1910
 Höchst- und Niedrigst- in der Richtung nach:
 Norden 11,1° 9,2° 9,2° 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2°
 Osten 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°
 Süden 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°
 Westen 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°

Wetter-Stationen
 Leipzig am 1. Mai 1910
 Höchst- und Niedrigst- in der Richtung nach:
 Norden 11,1° 9,2° 9,2° 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2°
 Osten 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°
 Süden 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°
 Westen 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°

Wetter-Stationen
 Leipzig am 1. Mai 1910
 Höchst- und Niedrigst- in der Richtung nach:
 Norden 11,1° 9,2° 9,2° 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2°
 Osten 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°
 Süden 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°
 Westen 10,2° 11,2° 12,2° 13,2° 14,2° 15,2° 16,2° 17,2°

Herfertigung aller Buchdruckarbeiten
 in Schwarz-, Bunt- und Kopierdruck von der kleinsten bis zur größten Auflage.
 Eigene Buchbinderei — Großes Papierlager.

Buchdruckerei
des „Rieser Tageblatt“
 (Langer & Winterfeldt)

Telegr.-Adresse: **Riesa, Goethestraße 59** Fernsprechnr. Nr. 20.

Unsere Buchdruckerei ist durch heute mit Motor betriebene Maschinen, modernste Schriften und eigene Stereotypen in dem Stand gefest, alle Druckarbeiten und Steindruckarbeiten prompt und geschmackvoll zu den billigsten Preisen auszuführen.

Mallenaufgaben
 (Zeitungsbelagen etc.) hergestellt mittels neuester Rotationsmaschine in kürzester Zeit.

Offenbar:
 Geschäftsbriefe
 Adreß- und Gebührenscheine
 Mitgliederkarten
 Einladungs- und Eintrittskarten
 Speise- und Weinkarten
 Geburtsanzeigen
 Verlobungs- und Vermählungsanzeigen
 Trauerbriefe und -karten
 Dankungsbriefe
 Bedrucks-Einladungen
 Hochzeits- und Fest-Zeitungen
 Tafelbücher
 Programme
 Konzertordnungen
 Diplome
 Statuten
 Chrestomathien
 Plakate
 u. s. w.

Stille:
 Mitteilungen
 Rechnungen
 Klein- und Empfangsbücher
 Briefköpfe
 Couverts mit Firmen- und
 Geschäftskennzeichen
 Geschäftsbriefe
 Zirkulare aller Art
 Probe-Verzeichnisse
 Brochüren
 Geschäftsberichte
 Postkarten und Paketadressen
 Frachtkarten
 für Eisenbahn und Dampfstraßen
 mit Firmen- und
 Geschäftskennzeichen
 Formulare aller Art
 Haus- und Fabrik-Ordnungen
 Freundschaftsbriefe
 Kontrakte und Lehrverträge
 u. s. w.

Der Gesamtauf-
 lage liegt heute
 ein Prospekt der
 Firma Julius Richter,
 Tuchfabrikation und
 Versand, Spremberg
 (A.) bei, welche
 jedes Maß von Herren-
 und Damenkleidern,
 sowie Damenkleidern,
 an Privatpersonen
 versendet. Muster über-
 all hin portofrei.

Gnäd
 mit Steuermarke Nr. 268 am
 Dienstag zugelaufen.
 Abzugeben
 Hafenkante Gröba.
 Benj. Witwe sucht per
 1. Juli

Wohnung
 im Preise von 90 bis 110 M.
 Off. u. ESW l. b. Eyp d. Bl. erb.
 2 G. Schiffsstr. 23, 1.
 Schöne freundliche Schlafr-
 stelle frei Schiffsstraße 1, 3. Et.

Möbl. Zimmer
 ist zu vermieten
 Schiffsstraße 7, p. l.
 Bismarckstr. 6 ist die

2. Etage
 umständlicher sofort oder
 später zu vermieten.

Eine Wohnung,
 1. Juli bezugsfähig, zu vermieten
 Bismarckstr. 17, G. Rehrer.

Hypoth.-Gelder sof. oder
 später zahlbar an
 I. und II. Stelle. G. Räder,
 Dresden, Struvestraße 23.

2- bis 3000 M.
 auf sichere Hypothek inner-
 halb der Brandtasse sofort
 oder später gesucht. Off. u.
 R T 23 in d. Eyp. d. Bl. erb.

Junger Mensch
 sucht Stellung als Haus-
 burche. Zu erf. i. d. Eyp. d. Bl.

Zur Aufwartung für den
 ganzen Tag ein ehrliches
 fleißiges Mädchen gesucht.
 Frau Oberlehrer Waischer,
 Bismarckstraße 4.

Suche für sofort oder
 1. Juni eine ordentliche
Hausmagd
 und einen zweiten
Pferdeknecht,
 auch durch Vermittlung,
 Clausen Nr. 57,
 bei Langenberg.

Rittergut Ganitz sucht
 einen zuverlässigen gut
 empfohlenen Mann als
Kutscher.

Einige jüngere
Knechte
 sowie **Kutscher**
 gesucht durch G. Weigler,
 Steuervermittler, Bahnhofsstr. 3.

Wein Feld- und
Wiesengrundstück
 mit darauf stehender Frucht,
 ist sofort zu verkaufen.
 Julius Ziesner,
 Schiffsstr. 1, 1.

Flottiges Restaurant m. H.
 Garten weg. dauernd. Anzahlung
 halbz. verp. L. Miete 1000 M.
 3. kmf. 200 hl. S. Daugisch,
 Halle a. S., Langestr. 4.

Milchvieh-Verkau.
 Montag, den 23. Mai
 stelle ich wieder eine sehr große
 Auswahl prima junge,
 schwere, nur erhaltene
 Milchkuhe, sowie hoch
 tragende Kühe und Kalben
 billig zum Verkauf.
 Georg Otto, Odra,
 Fernspr. Nr. 38.

Falter (Totenkopf) lebend zu
 verkaufen Schiffsstr. 9, 2.

Prima
Wartalcheiner
Braun-
lohlen,
 offeriert zu billigsten Preisen
 in allen Sortierungen ab
 Schiff in Schiffs
 Friedrich Braune.

Harto Hobel- und
Hackespäne gibt wieder
 ab G. Rothmanns
 Wagenbauerei.

8 Kutschwagen,
 57 Aufschlagschirre, 1 u. 2 Spän-
 nig mit Kummern u. Brust-
 blatt. 10 Radriolettgeschirre,
 Kummern in jeder Größe,
 4 Reitstättel, Decken, Sattelkornen,
 u. s. w. verkauft billig
 G. Hampel, Dresden-A.,
 Polterstr. 17,
 10 Min. v. Hauptbahnhof.

Gut erhaltener Kinder-
wagen mit Summi, zu
 kaufen gesucht. Zu erfragen
 Bismarckstr. 11 e, 3. Et.

Herren-Had,
 Feil, wenig gefahren, wie
 neu, mit Garantie-Schein
 spottbillig zu verkaufen
 Haderan, " (Bertr. 10, 1 Et.

Strickmaschinen
 mit Mark 30—50 Anzahlung.
 Illustr. Pracht-Katalog gratis.
 F. Kirsch, Döbeln.

Schönes Hoggensirob
 trifft innerhalb 8 Tagen ein.
 Bestellungen nimmt entgegen
 G. Reinig, Langenberg.

Violin-Unterricht
 erteilt. Zu erfragen
 Schillerstr. 8, 1. Et. r.

Handschuhe
 in weiß, Schwarz u. neuesten
 Farben empfiehlt sehr preis-
 wert Ernst Mittag.

Kurzzeit der Dresdner Börse vom 19. Mai 1910.

%	Staatspapier.	Kurs	Not.	Sept.	Not.	Sept.	Not.	Sept.	Not.	Sept.	Not.	Sept.	Not.	Sept.	Not.	Sept.	Not.	Sept.
3	Reichsanleihe	84,60	5	5	Jan.	106	18	18	Jan.	291	11	11	Jan.	172	172	172	172	172
3 1/2	do. alte	83,65	4	6	Jan.	100	18	18	Jan.	109	12	12	Jan.	—	—	—	—	—
4	do. neue	102,10	8	8 1/2	Jan.	—	4	4	Jan.	126	10	10	Jan.	—	—	—	—	—
3	Sächsische Rente 5000 M.	83,65	5	5	Jan.	140,50	10	10	Jan.	—	10	10	Jan.	—	—	—	—	—
3	do. 500 M.	83,65	5	5	Jan.	—	16	16	Jan.	—	10	10	Jan.	—	—	—	—	—
3 1/2	Sächsische Staatsanleihe 55 er	92,45	5	5	Jan.	—	16	16	Jan.	—	8	8	Jan.	—	—	—	—	—
3 1/2	do. 1852/86 große	96,90	5	5	Jan.	—	16	16	Jan.	—	8	8	Jan.	—	—	—	—	—
3	Preussische Consols	84,50	7	8	Jan.	—	18	18	Jan.	—	20	20	Jan.	—	—	—	—	—
3 1/2	do. alte	93	5	5	Jan.	—	20	20	Jan.	—	0	4	Jan.	—	—	—	—	—
3 1/2	do. neue v. 1900	102	5	5	Jan.	—	20	20	Jan.	—	0	4	Jan.	—	—	—	—	—
11	Transport-Aktien.	104	11	11	Jan.	—	8	8	Jan.	—	10	10	Jan.	—	—	—	—	—
11	Speich. u. Sped. A.-G.	104	14	10	Jan.	—	20	18	Jan.	—	23	23	Jan.	—	—	—	—	—
0	Bereinigtes Eisenbahn	98,50	10	10	Jan.	—	4	4	Jan.	—	14	14	Jan.	—	—	—	—	—
9	Leipziger Kredit-Anstalt	171,00	24	22	Jan.	—	5	4	Jan.	—	15	12	Jan.	—	—	—	—	—
7	Dresdner Bank	158,50	5	8 1/2	Jan.	—	20	20	Jan.	—	10	10	Jan.	—	—	—	—	—
9	Sächsische Bank	155	12	12	Jan.	—	4	4	Jan.	—	10	10	Jan.	—	—	—	—	—
7	Sächs. Bodencred.-Anst.	147,50	8	8 1/2	Jan.	—	4	4	Jan.	—	8	8	Jan.	—	—	—	—	—
—	Wittich Privatbank	—	12	10	Jan.	—	10	10	Jan.	—	14	14	Jan.	—	—	—	—	—
0	Papier- und	—	15	15	Jan.	—	10	10	Jan.	—	8	8	Jan.	—	—	—	—	—
4	Papierfabrik-Aktien.	—	15	15	Jan.	—	10	10	Jan.	—	14	14	Jan.	—	—	—	—	—
4	Dresdner Papierfabrik	88	20	20	Jan.	—	10	10	Jan.	—	9	9	Jan.	—	—	—	—	—
8	Genemann Sumera	84,75	15	12 1/2	Jan.	—	10	10	Jan.	—	18 1/2	15	Jan.	—	—	—	—	—
10	Beniger Patent	178,75	11	10	Jan.	—	8	8	Jan.	—	6	6	Jan.	—	—	—	—	—
5	Bereinigtes Baugewer	87	5	5	Jan.	—	6	6	Jan.	—	8	8	Jan.	—	—	—	—	—
10	Reichenbörner	179	14	8	Jan.	—	20	20	Jan.	—	17	17	Jan.	—	—	—	—	—
6 1/2	Bellows-Fabrik	101,50	14	8	Jan.	—	12	10	Jan.	—	0	0	Jan.	—	—	—	—	—

Mitteldeutsche Privat-Bank RIESA, Bahnhofstrasse 2
 Aktiengesellschaft — Geschäftsstelle Riesa
 (vormals Menz, Blochmann & Co.)
 Magdeburg. Dresden. Hamburg.

Aktienkapital und Reserven: M. 55.000.000.—
 Amtl. Zahlstelle der Kgl. Ungarischen Postsparkasse.
 Niederlassungen im Königreich Sachsen in Chemnitz, Leipzig, Meissen (Meißn. Bank), Kamenz, Sebnitz, Wurzsch, Lommatzsch und Godesena.